

Der Mensch denkt – aber Gott lenkt – Teil 33

Die Gog-Magog-Allianz weitet sich aus

Quelle: <https://www.israelnetz.com/selenskij-zu-videokonferenz-in-knesset-eingeladen>

16.März 2022

„Syrier lassen sich für Krieg gegen die Ukraine registrieren“

Die syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte berichtet, dass sich zahlreiche Syrier für die russische Armee registrieren ließen. Sie wollten gegen die Ukraine kämpfen. Russische Offiziere hätten mit dem syrischen Militär und verbündeten Milizen Registrations-Büros eingerichtet.

Der Leiter der in Großbritannien ansässigen Organisation Syrische_Beobachtungsstelle_für_Menschenrechte mit dem Pseudo-Namen **Rami Abdel Rahman, der in Wahrheit Osama Suleiman** heißt, sagte laut der Onlinezeitung „Times of Israel“:

„Mehr als 40.000 Syrier haben sich bislang registriert, um an der Seite Russlands gegen die Ukraine zu kämpfen. Die Rekruten haben Kampferfahrung aus dem 11-jährigen Bürgerkrieg. Sie stammen entweder aus der Armee oder aus Milizen, die das Regime von Präsident Baschar al-Assad unterstützen.“

Nach Angaben dieser Beobachtungsstelle liegt der Sold in Syrien zwischen 15 und 35 Dollar pro Monat. Russland habe den Freiwilligen 1.100 Dollar für ihren Kampf in der Ukraine versprochen.

Der syrische Regierungsvertreter Omar Rahmun vom „Nationalen Versöhnungskomitee in Syrien dementierte den Bericht der Beobachtungsstelle, die zur Opposition gehört, gegenüber der Nachrichtenagentur „AFP“, indem er sagte:

„Bislang sind keine Namen notiert worden, keine Soldaten wurden in irgendwelchen Zentren registriert. Auch ist niemand nach Russland gereist, um in der Ukraine zu kämpfen.“

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=NqwRr6hUc2Q>

18.März 2022 – William Thompson

Gog von Magog rekrutiert seine Truppen – Teil 1

Die Zeichen der Prophetie über „die letzten Tage“ zeigen sich gerade genauso, wie sie in der Bibel vorhergesagt sind. Sie offenbaren uns, dass wir uns dem Ende des Gnadenzeitalters und dem Erscheinen von Jesus Christus zur Entrückung Seiner Gemeinde nähern.

Darauf sollten wir uns nun intensiv vorbereiten, denn die Zeichen für die Erfüllung der Hesekiel-Prophezeiung über Gog von Magog für „die letzten Tage“ treten auf der Welt jetzt ganz deutlich zutage. Das sehen wir daran, wie der derzeitige Fürst von Ros, Wladimir Putin, gerade seinen allumfassenden Angriff auf die Ukraine durchführt.

Darüber hinaus können wir sehen, dass Gog von Magog gerade dabei ist, eine Truppenkompanie von den Orten zusammenstellt, wie es in **Hesekiel Kapitel 38** vorhergesagt ist. Diese Kämpfer kommen aus

- Syrien
- Dem Kaukasus
- Dem mittleren Osten
- Afrika

um Russland bei seinem Krieg in der Ukraine zu helfen.

Im weiteren Verlauf wird man sehen können, wie für Gog von Magog der Weg durch die Ukraine weiter nach Israel verlaufen wird. In **Hesekiel Kapitel 38** wird prophezeit, dass er, bevor er in „den letzten Tagen“ in Israel einzufallen versucht, zuerst Truppen sammelt.

Hesekiel Kapitel 38, Verse 3-7

3 So hat Gott der HERR gesprochen: „Nunmehr will ICH an dich (gegen dich vorgehen), Gog, Fürst von Ros, Mesech und Thubal! 4 ICH will dich herbeilocken (dich zurückführen) und dir Haken in die Kinnbacken legen und dich ins Feld ziehen lassen mit deiner ganzen KRIEGSMACHT, Rosse und Reiter, allesamt in voller Ausrüstung, ein gewaltiges Heer mit Schilden und Tartschen (mit Land- und Kurzschilden), durchweg mit Schwertern bewaffnet: 5 Perser, Äthiopier und Libyer befinden sich unter ihnen, allesamt mit Schild und Helm; 6 Kimmerier mit all ihren Scharen, das Haus Thogarma (27,14) aus dem äußersten Norden mit all seinen Scharen: Ja viele Völker sind mit dir. 7 Rüste dich und halte dich bereit, du mit all deinen Scharen, die sich bei dir GESAMMELT haben, und sei du ihr Anführer!“

Und genau das geschieht gerade. Wir werden gleich ausführlicher darauf eingehen. Sobald diese „Kriegsmacht“ gesammelt und vorbereitet ist, wird weiter prophezeit in:

Hesekiel Kapitel 38, Vers 15

„Und von deinem Wohnsitz, VOM ÄUSSERSTEN NORDEN her, kommen, du und viele Völker mit dir, allesamt hoch zu Ross, eine große Schar und EIN GEWALTIGES HEER.“

In dieser Hesekiel-Prophezeiung werden uns auch mittels der Erwähnung der alten Stammes- oder Länder-Namen die Orte vorhergesagt, auf die Russland dann Einfluss ausübt oder die es beherrscht und aus denen die Kämpfer kommen, gesammelt und auf die Invasion in Israel vorbereitet werden. Und das sind:

- Ros
- Mesech
- Thubal
- Perser
- Äthiopier
- Libyer
- Kimmerier (Gomer)
- Thorgama

Wir kennen diese Orte heute als:

- Russland
- Tschetschenien
- Belarus (Weißrussland)
- Kasachstan
- Georgien
- Aserbaidshon
- Ukraine
- Die Halbinsel Krim
- Die Türkei
- Iran
- Irak
- Syrien
- Äthiopien
- Libyen

All diese Orte befinden sich hauptsächlich in der Kaukasus-Region von Russland.



All diese Staaten stehen heute schon unter dem Einfluss Russlands, wobei Russland dem Gebiet des alten aggressiven, barbarischen Stammes von Magog entspricht, der im Norden der kaukasischen Berge angesiedelt und dessen Führer Gog war.

Und jetzt sehen wir gerade Anzeichen dafür, dass Putin damit anfängt, Kämpfer aus genau diesen geografischen Gebieten zu sammeln, wie sie in der Prophezeiung von **Hesekiel Kapitel 38** aufgezählt sind, damit sie ihm bei seinem Krieg in der Ukraine helfen.

Der Weg nach Israel verläuft für den endzeitlichen Gog von Magog über die Ukraine. Wenn Putin sich schnell und erfolgreich die Ukraine unterwerfen könnte, so wie er es geplant hat, hätte er es nicht nötig, weitere erfahrene Kämpfer aus dem Ausland für seine Armee zu rekrutieren. Aber seine Invasion in die Ukraine ist bisher nicht gut verlaufen. Eine viel kleinere ukrainische Streitmacht bereitet ihm mehr Schwierigkeiten, als er und die russischen Soldaten es sich vorgestellt haben.

Aus diesem Grund erklärt sich auch sein barbarisches Vorgehen in der Ukraine, das sehr dem von Gog von Magog in der Geschichte ähnelt, der damals total rücksichtslos vorging und die Welt mit seinen Lügen täuschte. Und genau dasselbe sehen wir heute bei Putin. Er und sein russisches Militär werfen rücksichtslos Bomben auf Zivilisten in bewohnten Städten und sogar auf Krankenhäuser und

Geburtskliniken, wobei sie Mütter und ihre Kinder töten. Und das tun sie, nachdem Putin monatelang vorgegeben hat, dass sie niemals in die Ukraine einfallen werden. Doch in Wahrheit hatte Putin diese Invasion schon lange vorher geplant.

Barbaren sind nicht gut in der strategischen Organisation und in der Ausführung, wie wir das ja an den langen Schlangen von militärischen Fahrzeugen mit Ausrüstung beladen sehen, die kilometerlang die Autobahnen in der Ukraine blockierten, wobei die Fahrer wochenlang, wie Enten in einer Reihe, festsitzen.

Ein Militär mit einer starken Luftwaffe, was die Ukraine nicht hat, hätte sie allesamt eliminiert, so wie das bei den Irakern unter Saddam Hussein am Persischen Golf auf der „Autobahn des Todes“ der Fall war, die nördlich von Kuwait-Stadt bis in den Irak führt.



Der Verteidigungsminister Sergej Schoigu hatte in den letzten Jahren darüber frohlockt, wie sehr das russische Militär modernisiert worden ist. Er sagte, sie hätten neue Waffen als Tötungsinstrumente hinzugefügt.

Doch bei den Basistruppen hat sich, laut Militär-Experten, nicht wirklich etwas verändert. Das beurteilten sie nach dem, was sie in der Ukraine gesehen haben.

Russland hat zwar immer noch einen hohen Prozentsatz an Wehrpflichtigen, die seine Bataillone auffüllen. Aber all diese Soldaten wussten nicht einmal, dass sie eine Invasion durchführen sollten. Sie haben gedacht, sie würden Militärübungen machen und mehr nicht. Und jetzt finden sie sich wieder, hineingedrängt in eine militärische Invasion in die Ukraine, was sie nicht erwartet hatten.

Die Folge davon ist ein abgeschwächtes Moralempfinden bei diesen Soldaten. Darüber hinaus sind ihre Fahrzeuge und Waffen schlecht gewartet. Es gibt Berichte darüber, dass sie etliche davon in der Ukraine zurücklassen mussten. Genauso gibt es Mängel bei der Logistik und beim Nachschub.

Die Kommunikationssysteme sowohl bei den Russen als auch bei den Ukrainern sind sehr schlecht gesichert, so dass Putin gar nicht weiß, wo sich seine Soldaten und seine Generäle gerade befinden. Die russischen Wehrpflichtigen in der Ukraine sind überhaupt nicht in Kriegslaune, was bei den Verhören von Gefangenen offenbar wurde.

Außerdem wurde berichtet, dass eine große Anzahl von hochrangigen russischen Generälen von den Ukrainern getötet wurden, als diese Generäle an die Front kamen, um ihre Soldaten zum Vormarsch anzuspornen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache